



Leckere Versuchung

Flottes Sortenschieben in der Eiskugelfabrik

# Freeze Factory



**Endlich ist es soweit: Nach langem Tüfteln haben geniale Nachwuchsingenieure der Freeze Factory eine Eiskugelcrememaschine entwickelt, die gleichzeitig drei Kugeln mit verschiedenen Eissorten in die Eistüte füllt. Nun stellt sich die Frage, welcher der Spieler die neue Maschine am besten bedienen kann? Wer die gewünschten Eissorten am schnellsten richtig kombiniert, kann auch die meisten Aufträge erfüllen und am Ende gewinnen. Für den Sieg braucht es vor allem Konzentration, aber auch ein bisschen Glück.**

Zum Start werden die 13 Eissorten-Plättchen beliebig auf dem 5 x 5 Felder großen Spielbrett verteilt. Je nach Spieleranzahl kommen nun alle 26 verschieden gefüllten Eistüten zum Einsatz bzw. bei zwei oder drei Spielern entsprechend weniger. Dann nimmt jeder Mitspieler eine Eistüte vom verdeckten Nachziehstapel auf die Hand. Womit ist diese Eistüte gefüllt? Ist es Erdbeer-, Minze- und Haselnusseis oder vielleicht Pfirsich-, Kirsch- und Zitroneneis? Nun versuchen die Spieler – beginnend mit dem Jüngsten – reihum durch geschicktes Verschieben der ausliegenden Eissorten in der Eisfabrik genau diese drei in eine Reihe zu bringen – waagrecht oder senkrecht.

Zunächst stellt sich allerdings die Frage: Würfeln oder nicht würfeln? Wer würfelt, kann zwei bis fünf Bewegungspunkte ergattern oder auch Pech haben. Denn zeigt der Würfel eine gefüllte Eistüte, muss der Spieler leider aussetzen. Immerhin darf er sich in diesem Fall eine weitere Eistüte vom Stapel nehmen, die sich mit ein bisschen Glück vielleicht leichter erfüllen lässt. Verzichtet der Spieler darauf zu würfeln, so stehen ihm genau drei Bewegungspunkte zur Verfügung. Jetzt geht es los mit dem flotten Sortenschieben. Dafür gibt es natürlich ein paar Regeln: Die Bewegungspunkte dürfen auf verschiedene Plättchen aufgeteilt werden. Die Eissorten dürfen waagrecht oder senkrecht verschoben werden, nicht aber diagonal. Auch über den Spielfeldrand hinaus und auf der gegenüberliegenden Seite wieder hinein ist erlaubt, sofern dort noch frei ist. Denn auf jedem Feld ist Platz für genau ein Plättchen. Liegen die drei gewünschten Eissorten dann schließlich nebeneinander, ist der Auftrag erfüllt. Der Spieler legt die entsprechende Eistüte offen vor sich



ab und nimmt sich eine neue vom Nachziehstapel. Manchmal hat man auch Glück und einer der Mitspieler verschiebt die Plättchen genau so, dass der eigene Eistüten-Auftrag erfüllt ist. Entdeckt man das rechtzeitig, ruft man sofort „FREEZE“ und schon ist diese Eistüte erledigt. Auf zur nächsten. Ist der Nachziehstapel aufgebraucht, endet das Spiel. Wer dann die meisten Eistüten offen vor sich liegen hat, ist der neue Freeze Factory-Champion.

### **Freeze Factory**

Spieltyp: Verschiebespiel

Alter: ab 6 Jahren

Anzahl: 2-4 Spieler

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Preis: ca. 10,49 Euro



### **Die Autoren:**

Das Autorenduo **Gil Druckmann & Danny Hershkovits** hat in den letzten 40 Jahren hunderte von Spielen und Spielzeugen erfunden, etwa einhundert davon wurden weltweit publiziert. Zu ihren Werken zählen beispielsweise 3D-Skulptur Puzzles, Game of games, Hungry Huey, Body Art und Choo Choo loop. Gil Druckmann ist Wirtschaftsingenieur und Danny Hershkovits Wirtschaftsdesigner. Ihre Zusammenarbeit verläuft sehr erfolgreich, beide genießen die gemeinsame Arbeit, insbesondere die Brainstormings, und leben in Israel.

### **Weitere Informationen**

PR-Büro Halik

02266 67 477

office@halik.at

halik.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com